



Thema des  
mittleren Teils:

*Ich habe  
den Glauben  
verloren*

# Pfarrblatt Galgenen

## Der Martinsbote

September 2016 Nr. 9  
91. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 440 13 94

**Pfarrer:** Vincent Thallapalli

**Pastorale**

**Mitarbeiterin:** Vreni Ziltener

**Sekretariat:** Daniela Ebnöther  
Kath. Pfarramt  
Kirchweg 1, 8854 Galgenen  
Telefon 055 440 13 94  
[pfarreigalgenen@bluewin.ch](mailto:pfarreigalgenen@bluewin.ch)  
[www.pfarrei-galgenen.ch](http://www.pfarrei-galgenen.ch)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag  
von 9.00–11.00 Uhr

Neu ab 28. September 2016:

Immer Mittwoch und Freitag, 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr besteht die Möglichkeit, ohne Voranmeldung, für ein seelsorgerisches Gespräch im Pfarrhaus.

## Unsere Gottesdienste

### Sonntags

9.30 Uhr Gottesdienst

### Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:  
Eucharistiefeier um 9.30 Uhr

### Beerdigungsgottesdienste

Freitag und Samstag um 9.30 Uhr

### Gedächtnisgottesdienste:

Samstag und Sonntag um 9.30 Uhr

### Beichtgelegenheit

Samstags nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst

Beichtgelegenheiten zu anderen Zeiten sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

### Herz-Jesu-Freitag

Ab Freitag, 7. Oktober 2016, feiern wir jeden ersten Freitag im Monat in der heiligen Messe von 9.30 Uhr den Herz-Jesu-Freitag. Nach der Kommunion findet eine kurze Anbetung mit sakramentalem Segen statt.

## Gebetsmeinungen im Monat September

1. Für alle Bemühungen um das Gemeinwohl und den Aufbau einer Gesellschaft, in deren Mitte die menschliche Person steht.
2. Sakramentenempfang und Bibelbetrachtung befähige die Christen zur Mission.
3. Möge die schulische Bildung unserer Kinder und Jugendlichen die spirituelle und besonders die christliche Dimension unseres Lebens nicht vernachlässigen.

## Gottesdienste

### September 2016

#### 2. Freitag/Herz-Jesu-Freitag

09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

#### 3. Samstag

Hl. Gregor der Grosse, Papst  
09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

#### 4. 23. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gottesdienst  
Opfer für das Kinderdorf  
Las Mariposas

#### 9. Freitag

09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

#### 10. Samstag/Marien-Samstag

09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

#### 11. 24. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gottesdienst, mitgestaltet  
vom Pfarreirat  
Opfer für die Aufgaben  
des Bistums  
anschliessend Chilä-Kafi  
im Martins-Träff

#### 16. Freitag

Hl. Kornelius, Papst,  
und hl. Cyprian, Bischof  
09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

### 17. **Samstag**

Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin  
09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe



### 18. **25. Sonntag**

**im Jahreskreis**  
**Eidgenössischer Dank-,**  
**Buss- und Bettag**

**09.30 Gottesdienst, mitgestaltet**  
**von den Kantoren**  
Opfer für Seelsorger-Innen  
und Pfarreien in Notlagen

### 23. **Freitag**

Hl. Pius von Pietralcina (Padre Pio)  
09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

### 24. **Samstag**

09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

### 25. **26. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Gottesdienst**  
**in der Jostenkapelle**  
**(Bruder-Klaus-Feier)**  
Hl. Niklaus von der Flüe,  
Landespatron  
Opfer für UBA, unabhängige  
Beschwerdestelle für das Alter

### 28. **Mittwoch**

09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

### 30. **Freitag**

Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer  
09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

## Oktober 2016

### 1. **Samstag**

09.15 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.30 hl. Messe

### 2. **27. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Gottesdienst**  
Opfer für Frauen in Not

# STIFTJAHRZEITEN

## im Monat September

2. Alle lebenden und verstorbenen Angehörigen und Wohltäter der Pfarrei
4. Walter und Marie Kessler-Schnellmann, Obergasse 20  
Katharina Schnellmann, Obergasse 20
11. Alle lebenden und verstorbenen Angehörigen und Wohltäter der Pfarrei
16. Franz und Josefina Hubli-Ronner, Hinterberg  
Heinrich und Anna Züger-Diethelm, Mosenstrasse
30. Alois Stucki-Horat, Grabeneggstrasse 8

## Pfarreichronik



### Mit dem Sakrament der Taufe nehmen wir in die Gemeinschaft der Kirche auf:

**Alex Hegner**, am 6. August 2016  
in der Jostenkapelle  
Sohn von Jürg Hegner und Sabrina Ferone,  
Chemin des Riettes 2, Clarens

**Alessio Sandro Kägi**, am 7. August 2016  
Sohn von Sandro Kägi und Sonja Hüppi,  
Hinterbergstrasse 47, Galgenen

**Valentina Sophie Huber**, am 14. August 2016  
in der Jostenkapelle  
Tochter von Reto und Gloria Huber-Pontner,  
Unterfeldhof 27, Galgenen

**Janis Mayer**, am 20. August 2016  
in der Jostenkapelle  
Sohn von Daniel und Nathalie Mayer-Frei,  
Tischmacherhof 15, Galgenen

**Andrin Jan Kamer**, am 28. August 2016  
Sohn von Alfred und Corinne Kamer-Göldi,  
Hinterbergstrasse 65, Galgenen

*Nachdem Jesus auferstanden war, zeigte er sich seinen Jüngern auf einem Berg in Galiläa. Sie warfen sich vor ihm nieder. Jesus trat auf sie zu und sagte «Gott hat mir die Macht über Himmel und Erde gegeben. Geht nun zu allen Völkern der Welt und macht die Menschen zu meinen Jüngern. Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe. Und denkt daran: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt».* Mattäus 28, 16-20

## Im Glauben an die Auferstehung haben ihr Leben vollendet:



### **Maria Gamma**

Geboren am 23. Februar 1925  
Gestorben am 29. Juni 2016  
Beerdigt am 08. Juli 2016

### **Margrit Kessler-Hämmerli**

Geboren am 03. Mai 1937  
Gestorben am 25. Juni 2016  
Beerdigt am 09. Juli 2016

*Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. In seinem grossen Erbarmen hat er uns neu geboren und mit einer lebendigen Hoffnung erfüllt. Diese Hoffnung gründet sich darauf, dass Jesus Christus vom Tod auferstanden ist.*

*Sie richtet sich auf das neue Leben, das Gott schon jetzt im Himmel bereithält als einen Besitz, der niemals vergeht oder verdirbt oder aufgezehrt wird. «Wenn ihr Gott fest vertraut, wird er euch durch seine Macht bewahren, so dass ihr die volle Rettung erlangt, die am Ende der Zeit offenbar wird.» (1 Petr. 1,3-5)*



## «JA» zur Ehe sagen:

- Am Samstag, 17. September 2016 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Galgenen  
**Nahrin Akpinar und Thomas Baydar**  
aus Heiligkreuz

*Selig, die aufmerksam sind und dem anderen zuhören. Sie werden immer mehr zueinander gehören.*

*Selig, die eigene Schwächen akzeptieren und die des anderen zu verstehen suchen. Sie werden Angst abbauen und Vertrauen gewinnen.*

*Selig, die über sich selbst lachen können. Sie werden frei und gelöst mit anderen leben.*

*Selig, die sich immer mehr einfühlen in den anderen. Ihre Liebe geht unter die Haut.*

*Selig, die sich öffnen für die Eigenarten des anderen. Sie werden überrascht eine neue Welt wahrnehmen.*

*Selig, die sich trotz aller Enttäuschungen treu bleiben. Gott hält zu ihnen und schaut sie freundlich an.*



Dienstag,  
13. September:  
Frauentreff  
im Martins-Träff,  
19.30–21.30 Uhr

Donnerstag, 15. September:  
Seniorenachmittag im Restaurant Krone  
in Siebnen, 13.30 Uhr

Donnerstag, 22. September:  
Jahresausflug, ab 13.30 Uhr

Freitag, 23. und Samstag, 24. September:  
SKF-Einführungsveranstaltung  
zum neuen Impulsthema «make up!» in Olten

Dienstag, 27. September:  
Frauenkino in Einsiedeln ab 18.30 Uhr

Mittwoch, 28. September:  
Frauenkino in Rapperswil ab 18.30 Uhr

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der  
Presse oder der Homepage  
[www.fmg-galgenen.ch](http://www.fmg-galgenen.ch).

# Kirchenopfer

## Im Monat Juni 2016

5. Für das Nachwuchsjodelchörli March	662.60
11. Firmung Für die Stiftung Wunderlampe	737.10
12. Für das Seraphische Liebeswerk, Antoniushaus, Solothurn	402.60
19. Ökumenischer Gottesdienst, Opfer für die Flüchtlingshilfe Caritas	235.70
26. Papstopfer / Peterspfennig	133.95

### Hochzeit:

– Rahel und Balz Kessler Kirchenopfer für die Schweiz. Berghilfe	362.60
--	--------

### Stiftungen:

– Spende für die Jostenkapelle (20.–, 100.–, 30.–)	150.—
Antoniusbrot	214.—

## Im Monat Juli 2016

3. Für die Ministranten	398.85
10. Für die Aufgaben der Bischofskonferenz	177.30
17. Für Kirche in Not	112.35
24. Für Brücke – Le Pont	160.80
24. Gottesdienst im Tannligarten auch für Brücke – Le Pont	397.05
31. Für Information kirchliche Berufe	123.55

### Beerdigungen:

– Margrit Kessler Hämmerli Für die Jostenkapelle	318.95
– Maria Gamma Für die Jostenkapelle	342.60

### Stiftungen:

– Spenden für die Jostenkapelle (40.–, 40.–, 20.–, 20.–, 50.–, 20.–)	190.—
– Spende für die Immerhilfkapelle	40.—
– Spende für die Pfarrkirche	20.—
Antoniusbrot	225.—

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben!

## JuBla-Lager 2016



Liebe Kinder  
Liebe Eltern

Endlich ist es wieder so weit. Die JuBla Galgenen reist ins alljährliche JuBla-Lager. Dieses Jahr zieht es uns nach Alt St. Johann bei Wildhaus im schönen Toggenburg. Willkommen sind alle Kinder ab sechs Jahren. Eingeladen sind auch Kinder, die nicht in der JuBla sind, um mit uns gemeinsam eine abenteuerliche Woche mit Spiel und Spass zu verbringen.

Wir freuen uns heute schon über eine grosse Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern und auf eine unvergessliche Woche.

*Wann:* 08.10.2016 bis 14.10.2016

*Wo:* Wildhaus bei Toggenburg

*Wer:* Alle Kinder von 6 bis 16 Jahren

*Kosten:* 190.– CHF für JuBla-Kinder  
220.– CHF für Nicht-JuBla-Kinder

Alle weiteren Informationen über das JuBla-Lager wird dir vor dem Lager in Form eines Lagerbüchleins zugeschickt.

Na, hast du Lust bekommen?! Dann melde dich bis spätestens 18. September 2016 an bei:

Fabienne Hauser, Untergasse 9,  
8854 Galgenen, P: 055 440 28 65

Bei Fragen: Benedict Züger, N: 079 480 25 62

## Unterstützung für das JuBla-Lager

Das Leiterteam ist dankbar für eine zusätzliche Unterstützung von privater Seite her in Form von Lebensmitteln. Während der Woche vor dem Lagerbeginn nehmen wir gerne über [lari.zuercher@hotmail.com](mailto:lari.zuercher@hotmail.com) Zusagen für Spenden von Teigwaren, Süssigkeiten usw. entgegen. Auch Geldspenden sind willkommen.

Herzlichen Dank

## Aufbrechen – unterbrechen – ankommen

Eine grosse Gruppe Erwachsener und Ministranten traf sich am Sonntag, 26. Juni, frühmorgens um vier Uhr in der Jostenkapelle. Nach einleitenden Worten zum Jakobsweg und zum Pilgersegen brachen wir auf. Petrus sorgte für trockenes und angenehmes Wetter. Unterwegs wurde die Gruppe mit lebensnahen Impulsen konfrontiert.

**Aufbrechen:** Die Entscheidung, aufzubrechen, treibt uns im Leben voran – ist der innere Motor. Häufig heisst es, Vertrautes und Bekanntes hinter sich zu lassen. In Bewegung kommen – Grenzen überwinden – Schritt für Schritt voranzuschreiten. Aufbrechen zu den Mitmenschen – zu Gott – zu sich selber.

**Unterbrechen:** Pause machen – durchatmen – Energie tanken. Die Natur betrachten – das Vogelgezwitscher hören – das Rauschen des Baches – meinen eigenen Herzschlag spüren. Sich von Gott, der in uns wohnt, berühren lassen. Die Gemeinschaft wahrnehmen – ich bin nicht alleine unterwegs im Leben – zurückblicken – Ausblick zum Ziel.

**Ankommen:** Die Füsse haben uns zum Ziel geführt – Schritt für Schritt. Ankunft in Einsiedeln – an der Pilgerstätte so vieler Menschen – bei der Schwarzen Madonna. Abgenutzte Sohlen sind Zeugen des Pilgerns. Angekommen oder Zwischenhalt? Beides – hier auf Erden. Was endgültig ankommen heisst, erfahren wir in der Ewigkeit.

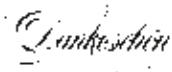
Zusammen mit den angereisten Firmlingen und Pfarreimitgliedern, feierten wir in der Krypta des Klosters die Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen. Auch das ein Vorgeschmack – eine Vorwegnahme für die Ewigkeit. Bis dahin bleibt uns ein Einüben beim **Aufbrechen – Unterbrechen – Ankommen.**



Martin Oertig, Diakon



## Dankesbrief von P. Artur Hauser



Liebe Pfarreiangehörige

Von Herzen danke ich Ihnen für das Kirchenopfer von 1060.85 Franken, ich möchte mich ganz besonders bei den gebefreudigen Kirchgängern bedanken. Es ist ein Beitrag für einen intelligenten Studenten in Tansania, den ich schon längere Zeit in seinem Studium unterstützt habe. Er geht dem Abschluss entgegen, und so ist er Ihnen für diesen Beitrag sehr dankbar.

Wie Sie wahrscheinlich gehört haben, bin ich endgültig in die Schweiz zurückgekehrt. Letztes Jahr hatte mich eine schwere Malaria befallen, von der ich mich nicht mehr erholen konnte. Der Arzt legte mir sehr ans Herz, in die Schweiz zurückzukehren. So bin ich auf Anweisung des Arztes in die Schweiz zurückgekehrt. Bereits habe ich mich in Olten etwas erholt, aber die Verbindung mit Tansania bleibt.

Nochmals danke ich Ihnen für das grosse Kirchenopfer und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Viele Grüsse

P. Artur Hauser



Für das Alter  
Pour la vieillesse  
Per la vecchiaia

Termin für den Mittagstisch  
mit geselligem Beisammensein in Galgenen

**Mittwoch, 28. September 2016, 11.30 Uhr**  
Restaurant Gusöteli, Telefon 055 440 11 36

Ein Fahrdienst wird organisiert:

Walter Ziegler, Telefon 055 440 33 31 oder  
Anton Diethelm, Telefon 055 440 34 58

Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr  
am Vorabend beim jeweiligen Restaurant.

## Festgottesdienst vom 3. Juli 2016

Am Sonntag, 3. Juli verabschiedeten wir in einem feierlichen Gottesdienst Diakon Martin Oertig. Gleichzeitig durften wir mit Freude vier neue Ministranten aufnehmen.

In der festlich geschmückten Kirche bereicherte Patrick Bürge am Akkordeon und die Lobpreisgruppe mit Ihrem schönen Gesang den Gottesdienst.

Ein herzliches Dankeschön unseren neuen Ministranten für Ihren künftigen Dienst in unserer Kirche und allen Mitwirkenden dieses Gottesdienstes.

## Zum Abschied unseres Leaders

*Isch au der Abschied hüt rächt schmerzlich  
so danket mir üüch zwei ganz herzlich  
händ mir doch alli frohi Schtunde  
im Martins-Träff bym Singe gfunde.  
Du, Martin, häsch üüs angaschiert  
mit Schwung und Freud durs Singe gfuehrt  
mit guete Worte und au Gebätt  
üüs zeigt, was für ne Sinn doch z'Läbe hät.  
Und du, Rebecca, findsch, ohni z'haschte  
klangvoll schön die richtige Taschte.  
Was mir au gwünscht händ, super gschpillt  
und üsi Wünsch ganz bravourös erfüllt.  
So händ mir alli fröhlich gsunge  
ganz ohni Müeh isch es allne glunge  
s'Härz z'öffne und au ganz bewusst  
Gott freudvoll z'lobe us voller Bruscht  
und ufem Heiwäg tönt nu lang  
vom letschte Lied im Härz de Klang.  
Ja, leider isch es jetz verbii  
e schööni Ziiit isch es trotzdem gsy  
was Zuekunft eu zwei au wird bringe  
mir hoffet all, es bleibt bym Singe  
und wünschet Glück für alles Tue  
de Säge Gottes ghört derzue ...*

Die Martins-Träff-Singers  
(Gedicht: Toni Rüttimann)

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



*Für Ihre Agenda...*

**... .. besondere Sonntags-  
und Feiertagsgottesdienste  
im Monat September**

**Sonntag, 11. September, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mitgestaltet vom  
Pfarreirat, anschliessend Chilä-Kafi



**Sonntag,  
20. September, 9.30 Uhr**  
Festgottesdienst zum Eidgenössischen  
Dank, Buss- und Bettag  
mitgestaltet von den Kantoren

**Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst in der Jostenkapelle  
(Bruder-Klaus-Feier)

**Nicht der Vergleich mit irgendeinem  
anderen Menschen, sondern mit der  
Idee der Menschheit, also mit dem  
Gesetz, muss dem Lehrer das nie  
fehlende Richtmass seiner Erziehung  
in die Hand geben.**

**Immanuel Kant**

**Liebe Pfarreiangehörige**

Seit Anfang August arbeite ich in dieser Pfarrei als pastorale Mitarbeiterin. Eine neue Herausforderung, die ich mit Freude angenommen habe.

Zu meinen Aufgaben gehört die Betreuung der JuBla und der Ministranten. Bei verschiedenen Gottesdiensten werde ich in Zusammenarbeit mit Pfarrer Vincent mitwirken. Ich werde mich auch in der Zusammenarbeit mit dem Pfarreirat und der Schule engagieren. Als Katechetin begleite ich die dritten Klassen jeweils zur Erstkommunion. Mit den vierten Klassen werde ich ein Krippenspiel einüben, welches sie am Heiligabend aufführen werden. Das Pfarramt-Team wird mich bei diesen vielfältigen Herausforderungen unterstützen.

Ich freue mich auf viele schöne und interessante Begegnungen und grüsse Sie herzlich

Vreni Ziltener

Natel: 079 819 84 32

E-Mail:  
pastoralemitarbeiterin@pfarrei-galgenen.ch

**In eigener Sache:**

Die Amtszeit unseres Kirchenratspräsidenten René Steinhardt läuft auf Ende des Jahres ab. Nach vierjähriger Amtsperiode wird René Steinhardt sich an der nächsten Kirchgemeinerversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen und an einer Arbeit im kirchlichen Umfeld haben und Sie die abwechslungsreichen Aufgaben eines Kirchenratspräsidenten interessieren, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter

Telefon: 055 440 13 94 oder

Mail: pfarreigalgenen@bluewin.ch